

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 28 (1906)  
**Heft:** 22  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Selig sind die Einfältigen!

Daß ein Leben, dessen weitaus größter Teil in unheilbarer Krankheit im Bett verbracht worden ist, doch ein glückliches sein kann, wird man nur schwer glauben. Dennoch wird durch eine Kranke bewiesen, die jüngst im königlichen Hospital für Unheilbare zu Putney in England gestorben ist. Als die Anstalt im Jahre 1864 eröffnet wurde, fand als erste Patientin eine Miß Relfe Aufnahme, die damals 29 Jahre alt war und an einer unheilbaren Lähmung der Halsmuskeln, der Arme und Beine litt. Man glaubte, daß sie der Tod bald von ihrem Leiden erlösen werde; aber sie hat noch 51 Jahre gelebt und ist im Alter von 80 Jahren nicht etwa an ihrer Krankheit, sondern an Altersschwäche gestorben.

Für die Anstalt erwuchs aus ihrem langen Aufenthalt ein Kostenaufwand von 70,000 Fr. Sie selbst aber wußte sich ihr Leben auf eine angenehme Art einzurichten, nahm an allen Vorgängen des weiten Hauses, das für sie die Welt bedeutete, Anteil und war stets vergnügt, ja tröstete in liebenswürdiger Weise andere Kranke.

In der gleichen Anstalt sind auch noch andere Beispiele aufzuzählen von Schwerleidenden, die sich

dennoch mit aller Fähigkeit an das Leben klammern. Seit 1857 befindet sich eine gelähmte Frau dort, und mehrere andere Insassen sind schon 40 Jahre im Krankenhaus. Seit 42 Jahren liegt ein weiblicher Patient in demselben Zimmer, ohne je das Lager verlassen zu haben, und doch liegt auf ihren sympathischen Zügen keine Verbitterung, ist in ihr nie der Gedanke aufgefliegen, daß der Tod besser wäre als ein solches Leben.

Männer werden in der Regel nicht so alt, jedoch war immerhin ein Patient 35 Jahre in dem Krankenhaus zu Putney.

### Soll man nach dem Essen ruhen?

Die einen sagen ja, die andern nein. Jene berufen sich auf das Beispiel der Tiere, die nach erfolgter Sättigung alle Tiere von sich fressen, diese meinen dagegen, daß der Schlaf die Verdauung beeinträchtigt, dadurch weiterhin den Appetit störe und die Neigung zum Schlagfluß befördere. Dr. Schulte aus Freiburg i. B. hat auf chemischem Wege einen sichern Schluß herbeizuführen versucht. Zwei Personen mit ganz gesundem Magen wurde der Mageninhalt einige Stunden nach der Mahlzeit wieder entnommen, nachdem eine

geschlafen, die andere nur eine geringfügige Ruhe genossen hatte. Die Prüfung des Mageninhaltes veranlaßt zu der Annahme, daß der Schlaf nach der Mahlzeit die Wirkung hat, die Beweglichkeit des Magens abzumachen und gleichzeitig die Entwicklung der Magensäure zu steigern. Die einfache Ruhe in wogerechter Lage ohne Schlaf vermehrt dagegen die Tätigkeit des Magens ohne Zunahme der Magensäure. Daraus wäre zu schließen, daß es vorteilhaft ist, sich nach dem Mahle auszustrecken, daß es aber nicht nötig ist, wirklich zu schlafen. Der Schlaf wird insbesondere von Personen zu vermeiden sein, die einen erweiterten Magen besitzen oder schon mit einem Ueberfluß von Magensäure zu schaffen haben.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkauflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spefen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4088]

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gyax, Meienbach.

## Singer's Aleuronat-Biscuits

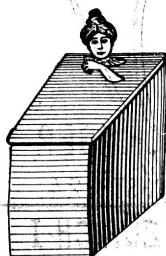
(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

**Nährhafter wie Fleisch.**

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Reconvalescenten. [4184]

Alleinige Fabrikation der Schweiz.  
Bretzel- und Zwieback-Fabrik  
**Ch. Singer, Basel.**



Unentbehrlich  
für  
jeden  
Haushalt

**Buckeye**

amerikanisches  
zusammenlegbares

Zimmer-, Dampf- und Schwitz-

**Bade-Cabinet.**

Für kaum 5 Cts. Innerhalb 5 Minuten in jedem Zimmer ein russisch-türkisches Dampf- oder Schwitzbad herzustellen.

Preis Fr. 37.50.

Gummiwaren-Fabrik

**H. Specker's Wwe**

ZÜRICH

4268

Kuttelgasse 19 mittl. Bahnhofstr.

Prospekte gratis.

## Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)



Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8, und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes zweifaches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 868 Lz) [4208]

## Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanstalt und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telefon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.**

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.



## Waschmaschine „Ideal“

Diplom Zürich 1905 Für ganz feine und grobe Wäsche brauchbar.

**Kein Beschädigen der Wäsche**

Kein Nachwaschen! Sehr leichter Gang!

Preis: Grösse A (47 cm hoch) 26 Fr.

für 5 Hemden

Grösse B (55 cm hoch) 30 Fr.

für 8 Hemden

Maschinen auf Probe. Prospekte durch die Fabrikanten:

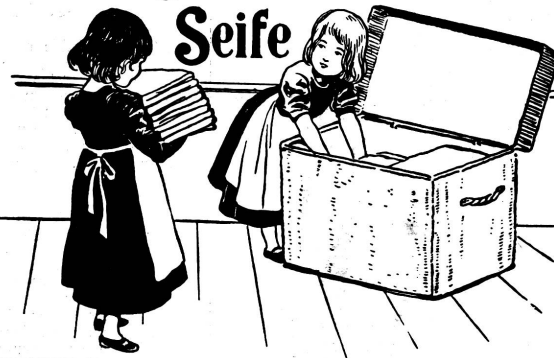
**Seeger & Sohn, Ermatingen 7**

Patent No. 30189 (H 1549 Z) Vertreter gesucht. [4249]

## Sunlight

bietet die beste Gewähr gegen zu schnelle Abnutzung der Stoffe, da sie absolut frei von schädlichen Bestandteilen ist.

## Seife



## A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Spezial-Geschäft

einfacher und feiner Tischgeräte

und Bestecke [4148]

in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer

1a versilbert, echt Silber.

Prachtvolle preiswerte

Hochzeits-Geschenke

Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

Mangold & Köthlisberger, vormals

**C. A. Geipel in Basel.**

Prompte Ausführung der mir in Auftrag

gegebenen Effekten. [4088]

## Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

**St. Gallen**

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur

— Glarus — Lausanne — Luzern —

Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

**Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ.

Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-

lender, Reise- und Kursbücher, ohne

Ausnahme zu Originalpreisen und

ohne alle Nebenspesen. [4088]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

**Geschäftsprinzip:**

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Sorgfältig, prompt  
Bedienung.

**Kleider-Färberei**

**Sprenger-Bernet, St. Gallen**

„Pilgerhof“

(Za G 406)

Fabrik:

48 Neugasse 48

Konkordiastr. 3

Telephon!

[4219]

**Chem. Waschanstalt**

Billige  
Preise

## Neues vom Buchermarkt.

Das Kind, seine geistige und körperliche Pflege bis zur Reife. Unter Mitwirkung verschiedener Aerzte und Schulmänner, herausgegeben vom Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Ph. Wiedert. Mit 76 Abbildungen und 2 Kurventafeln. gr. 8°. 1906. geb. Mf. 8.—, in Leinwand geb. Mf. 9.—. (Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart).

Das Werk, auf das wir unsere Leser bereits bei Erscheinen der ersten Lieferung aufmerksam gemacht haben, liegt jetzt vollendet vor uns. In sechs Abschnitten und 16 Teilen mit 76 Bildern und Tabellen findet die Entwicklung und Pflege des normalen Kindes in den ersten zwei, dann in den folgenden Lebensjahren, in der Schulzeit und in der Zeit der Entwicklung zum erwachsenen Menschen eine eingehende Darstellung. In passendem Anschluß gehen nebenher die Darlegungen über die Störungen dieser Entwicklung,

so der Ernährung in der wichtigsten ersten Zeit und in den späteren Perioden, über alle dahineinfallenden Erkrankungen, auch die allgemeinen und ansteckenden, über die Augen- und Ohrenkrankheiten und endlich über die Erkrankungen, die in der Schulzeit und in der Zeit der geschlechtlichen Reife auftreten. Es folgen fein ausgearbeitete Anschauungen und Ratsschläge über die geistige Pflege und Erziehung vor und während der Schulzeit. Den Schluß bilden Ausführungen über die Fortbildung und den Uebergang zu Beruf und Ehe.

**Einrichtung und Unterrichtsplan der Kochschule in Verbindung mit der Volksschule.** Von Henriette Vanden. Preis 40 Pfg. Hamm i. W., Verlag von Greer & Thiemann.

Das Bedürfnis nach Errichtung von Koch- oder Haushaltungsschulen für diejenigen Schulkinder des letzten Schuljahres, denen es zu Hause an der nötigen Anleitung in der Beforgung der Küche für den ge-

wöhnlichen Mann fehlt, mehrt sich täglich. Mitunter stellen sich solche Schulen auf eigene Füße, meistens werden sie jedoch jetzt mit der Volksschule in Verbindung gebracht. Da gibt es nun Arbeit und Sorge für die betr. Interessenten, daß der Zweck dieser Schule erfüllt wird, ohne daß große Kosten entstehen und ohne daß namentlich die eigentliche Aufgabe der Volksschule darunter leidet. Das vorliegende, aus der Praxis hervorgegangene Büchlein beantwortet zunächst die Frage, wie eine solche Schule eingerichtet werden soll und welche Faktoren bei dieser Einrichtung mitwirken sollen. Sodann findet man eine kurze Uebersicht über den Kostenpunkt, also die ersten Anschaffungen, die Unterhaltung der Schule, Befolgung der Lehrerin etc. Der 2. Teil des Büchleins verbreitet sich in knapper, aber klarer Form über die Art und den Gang des Unterrichts in diesen Schulen und gibt außer dem Lehrstoff auch eine Probektion und zum Schluß einige Rezepte als Grundlage für den Unterricht im Kochen.

# Aquasana

(4238)  
(24.6.408)

Zwinglistrasse  
No. 6  
ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt  
■ ■ Massage ■ ■ Fango ■ ■  
Türkisch. Bad ■ Wannenbäder

## Schuler's Goldseife

9. Keiner Firma dürfte's gelingen,  
Besseres zu Stand zu bringen,  
Denn das muss man ja begreifen:  
Besseres gibt's nicht in Seifen.

## Unübertrefflich.

Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Professor Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Droguisten —
- Handelsgärtnern —
- Samenhandlungen —
- u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:



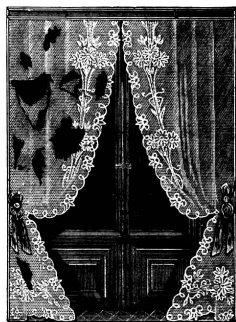
in Blechdosen  
mit Patentverschluss:  
Kleine Probendosen à 80 Cts.  
Dose von 1/4 kg. netto Fr. 1.40  
" " 1 " " 2.—  
" " 5 " " 6.—  
ferner in Säcken von  
25 und 50 kg zu bedeutend  
billigerem Preis!

Die General-Agenturen:

für die Ost- und Schweiz:  
A. Reimann in Winterthur.

für die Westschweiz:  
Müller & Cie. in Zolingen.

Wiederverkäufer gesucht.



Das Dessin wird wieder hergestellt.

**Mechanische Verweberei Wil**  
(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von **defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen** etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken, Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

Abgaben werden zu errichten gesucht.

## Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

## Rückenmarksleiden.

Es tut mir sehr leid, dass ich Ihnen nicht eher geschrieben habe; ich wollte zuerst prüfen, ob meine Heilung von Dauer sei. Jetzt kann ich Ihnen aber mitteilen, dass ich von meinem 3-jährigen Rückenmarksleiden, Rückenmarksschwund, Mattigkeit, Schmerzen, Lähmung und Steifigkeit der Beine gänzlich befreit bin. Ich bin wieder ganz gesund. Meine Kräfte haben derart zugenommen, dass ich meiner Arbeit wieder wie früher nachgehen kann, während ich vorher zu aller Arbeit unfähig war und mich nur mühsam mit dem Stocke hinstrecken konnte. Ich spreche Ihnen meinen Dank aus und bin gerne bereit, andern Kranken über ihre rationelle, briefliche Behandlung Auskunft zu erteilen. Nr. 202, Landesbergen a. d. Weser, Kr. Stolzenau, 2. Juli 1903. Fr. Hasselbusch. Die Echtheit d. Unterschrift beglaubigt: Landesbergen, 2. Juli 1903. Der Gemeindebev.: L. Meyer. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3914]

## Frauenheim.

Frauen und Töchter finden in unserem Heim billige dauernde Aufnahme bei bester Verpflegung. (Altersheim.) Internat. Frauen- und Töchter-Vereinigung „Frauenglück“ in Heiden (Schweiz). (D 765) [4257]

## Ohne Kosten

erhalten Sie von unten-  
stehendem Bureau

## Insertionspläne

Auskunft in 4361

Reklame-Angelegenheiten

## Inserat-Kataloge.

Streng reelle Bedienung.

Absolute Verschwiegenheit bei  
Chiffre-Inseraten.

Annönee-Expedition

F. Ruegg, Rapperswil  
am Zürichsee.

## Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266]

à Fr. 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

## PIANOS

ALFRED  
BERTSCHINGER  
OETENBACHSTR. 24  
1. STOCK ZÜRICH I

## HARMONIUMS

## „Vor den wirtschaftlichen

## Kampf gestellt . . . !“

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preisausschreibens der „Gartenlaube“ sind hier in Buchform zusammengefasst. Was schicksalsgeprüfte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählten, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klage- lied über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Helden- sang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdeten Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem reichen Zugreifen im Falle eines jähen Zusammenbruchs. Nicht mit plötzlich aufblühender Begeisterung, der ja oft so schnell die Enttäuschung folgt, gingen diese Frauen an ihr schweres Tagewerk; nein — mühselig und beladen sind sie vorgedrungen, Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Stütze und Stab. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitlage, straffe Selbsttätigkeit und liebevolle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Männern erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternden Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigen Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einfindung von 1,20 Mark direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Ernst Keil's Nachfolger

©. m. b. G.  
Leipzig, Kömfigstr. 33.

4312